



Prüfbericht



KWF-Prüfnummer: 4412



Kombinationsmaschine PFANZELT „Felix 180 6-WD“ Tragschlepper mit Doppeltrommelseilwinde

Vertrieb in der Bundesrepublik
Deutschland und Inhaber der Prüf-
urkunde:

PFANZELT Maschinenbau GmbH
Frankau 37
D-87675 Rettenbach/Allgäu

Hersteller:

PFANZELT Maschinenbau GmbH
Frankau 37
D-87675 Rettenbach/Allgäu

1 ZUSAMMENFASSUNG

1.1 Beurteilung - kurzgefasst



Kombinationsmaschine PFANZELT Typ „FELIX 180 6-WD“
Tragschlepper mit Doppeltrommelwinde

PFANZELT Maschinenbau GmbH Frankau 37, D-87675 Rettenbach/Allgäu

Prüfmerkmal	Prüfergebnis	Bewertung
Tragschlepper- klasse 1	Nutzlast < 10 t	
Einsatzschwerpunkt	Rücken von häufig wechselnden Sortimenten mit unterschiedlichen Anteilen von Kurz- bzw. Langholz. Im Einsatz als Tragschlepper zum Rücken von Holz in Längen von 2 - 6 m, auch unter schwierigeren Geländebedingungen; Im Einsatz als Seilschlepper zum Vorrücken und Rücken von mittelstarken und starkem Stammholz unter mittleren Geländebedingungen. Ein gleichzeitiges Rücken im Rungenkorb und im Seil ist möglich.	
Ladearbeit /Kranpoltern		gut
Krankonstruktion	Bruttohubmoment 81 kNm, maximale Auslage 8,5 m, Nettohubkraft bei 4 m Auslage 12,0 kN und bei max. Auslage 4,0 kN; Holzaufnahme auch vor der Maschine möglich	+
Kransteuerung	2 Fahrerereinstellungen speicherbar	o
Standicherheit	bei maximaler seitlicher Auslage und maximaler Hubmoment gegeben	++
Umsetzen	Gesamthöhe: für Tieflader 3,69 m, per Achse 3,78 m	++
Rückearbeit		gut
Seilwinde	max. Zugkraft 80 kN, größte mittlere Seilgeschwindigkeit 1,05 m/s	+
Aufbäumneigung bei Seilzug	kritische Seilkraft = rd. 290 kN	++
Schlepperzugleistung	max. Zugkraft 100 kN bei 1 km/h (70% des Leergewichtes)	o
Lastverteilung	VA : HA = 56 : 44	+
Aufbäumneigung beim Fahren	kritische Zugkraft = 265 kN, kein Aufbäumen unter Rückebedingungen	++
Fahrgeschwindigkeit	$V_{max} = 40 \text{ km/h}$	++
Geländegängigkeit	Koeffizient der Geländegängigkeit (mit Seilwinde) 0,51	o
Rückeschild	Bergstütze, max. Hubkraft 38 kN, Ausheben der Hinterachse möglich	o
Polterschild	max. Hubkraft 32 kN, Ausheben der Vorderachse möglich ohne Bewertung	

Transport		gut
kalkulierte Nutzlast	9000 kg (= 63 % der Eigenmasse)	-
Auslastbarkeit	kurzer / langer Rungenkorb 102 Bewertungspunkte; (Laderraum, Nutzlast und Gewichtsverteilung stehen in einem guten Verhältnis zueinander)	++
Fahrgeschwindigkeit	Gelände 24 km/h Straße 40 km/h	++
Geländegängigkeit	Koeffizient der Geländegängigkeit (mit kurzem/langen Rungenkorb) 0,51/0,56	o
Ergonomie		gut
Lärm	$L_{eq} = 68 \text{ dB(A)}$	+
Vibration	$K = 9,1$	o
Kabinengestaltung	ROPS/FOPS geprüfte , luftgefederte Kabine, Rückfahreinrichtung, alle Bedienelemente gut angeordnet; Mitfahrersitz	+
Bedienkräfte	allgemein gering, Seilauszugskräfte einstellbar	+
Sicht	gute Rundumsicht, schmale Kabinenstege, großflächig verglastes Kabinendach und Rückfahrkamera	+
Arbeitsfeldausleuchtung	gute und blendfreie Ausleuchtung	+
Arbeitsschutz	sicherheitstechnisches Gutachten der DPLF	
Umweltverträglichkeit	geringer Mindest - Reifeninnendruck (240 kPa)	gut
Kraftstoffverbrauch	von i. D. 7,5 l/MAS (spez. Verbrauch 200 g/kWh)	+
Bodenpfleglichkeit	111 Bodenpfleglichkeitspunkte bei 600er Bereifung	o
Betriebsstoffe	werksseitige Befüllung mit biologisch schnell abbaubarer Hydraulikflüssigkeit z.B. Panolin PRO-Synth 46, RME-tauglich	++
Abgasemissionen	erfüllen EU Richtlinie 97/68 EG Stufe IIIa	++
Wirtschaftlichkeit		
Wartung (inkl. Tanken)	täglich ca. ¼ Stunde, wöchentlich ca. 1 Stunde	
Leistung	im Leistungsrahmen dieser Tragschlepperklasse	
Kosten (ohne Lohn)	nach Kalkulationsschema 71 EUR/MAS (bei 1500 MAS/Jahr)	
Besonderheiten	Pneumatisch gefederte Fahrerkabine, leistungszweigtes Getriebe mit automatischer Leistungsregelung	

+ + = sehr gut; + = gut; o = befriedigend; - ausreichend; - - = ungenügend

Auflagen/Empfehlungen: ohne

Prüfstellen

technische Messungen:

Betriebsgelände der der Fa. Pfanzelt, Rettenbach/Allgäu

praktische Einsätze:

Amt für Forstwirtschaft in Eberswalde
2 Rückeunternehmen in Bayern und Baden-Württemberg

Arbeitsausschuss

KWF-Prüfausschuss "Schlepper und Maschinen" (Obmann FD Henning Geske

Berichterstattung

Ekkehard Debnar (KWF-Zentralstelle Groß-Umstadt

KWF-Gebrauchswert-Anerkennung:

Juni 2008

Prüf-Nr.: 4412

Dauer der Anerkennung: 5 Jahre

Den ausführlichen Prüfbericht erhalten Sie über das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik



Herausgeber:

Herausgegeben mit Förderung durch das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und die Landesforstverwaltungen

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.
Forsttechnischer Prüfausschuss (FPA)
Spremlinger Str. 1, 64823 Groß-Umstadt
eMail: fpa@kwf-online.de